

## Protokoll

über die Gemeindevertretungssitzung, am 12.7.2010 um 20 Uhr im Thalsaal

1. Das Protokoll der Sitzung vom 14.6.2010 wird genehmigt.  
Mehrere Wortmeldungen wünschen eine ausführlichere Wiedergabe der Antworten zu Anfragen unter „Berichte und Allfälliges“.
2. **Berichte des Bürgermeisters.**
  - Sitzung Gemeindevorstand und Finanzausschuss am 28.6.2010 mit Beleuchtung der aktuellen Finanzsituation. Der derzeitige Einnahmerückstand bei den Ertragsanteilen gegenüber dem Vergleichszeitraum 2009 beträgt Euro 74.000,-; Der dramatische Kursverfall bei den Schweizer Franken Darlehen ergab Handlungsbedarf; Beschlüsse: Fortsetzung der Unterstützung für das Thalsaal-Kulturprogramm von Wolfgang Troy (Domizil), Auftragsvergaben für das FW-Haus Thal, Grundteilungen
  - Am 22.6.2010 fand eine Besprechung bei der BH Bregenz in Sachen Betriebsstättenausbau beim Sägewerksbetrieb Giselbrecht mit positivem Ergebnis statt. Die Schallemissionslage wurde geprüft. Das Projekt kann eingereicht werden.
  - Sitzung des Hauptschulausschusses: Die Raumklimatisierung wirft neue Fragen und Kosten auf. Baubeginn Frühjahr 2011 ist fix.
  - Im Zuge der JHV der Wassergenossenschaft Simlisgswend gab es einen Zusammenschluss mit der Interessentschaft Hermannshansen mit dem Ziel des Netzausbaues auf der Sonnseite mit neuem Hochbehälter.
  - Marlies Bobb, seit 18 Jahren Kindergärtnerin in Thal, wurde verabschiedet.
  - Das Heumilchfest wurde von unseren Landwirten mit viel Engagement und Werbeaufwand betrieben. Ein Dank geht an die Verantwortlichen.
  - Die Abwasserpumpen Häuslings mussten überholt werden. Der Einbau einer Dichtungsüberwachung wird empfohlen.
  - In Thal ist das Fernwärmenetz bereits verlegt und die Übergabestation in der Schule ist installiert.
  - Die Regio Bregenzerwald Vollversammlung fand in Sulzberg statt.
  - Ausgehend von einer Initiative der Regio BW konnten gemeindeeigene Brücken zur Überprüfung angemeldet werden: Eyenbachbrücke, Martinsbrücke, Hasenbrücke, Gschwendmühle und Wandfluh
3. **Grundstücksverkauf an die Fa. Fink Zimmerei GmbH (Beschluss)**  
Der Bürgermeister erläutert anhand von Vorlagen das überarbeitete Erschließungs- und Entsorgungskonzept und die neue Grundteilungsurkunde für die Werkzone Sulzberg. Ergänzend bringt er eine Darstellung der gesamten gemeindeeigenen Grundstückreserven samt Ein- und

Ausgabenkalkulation zur Kenntnis und beantwortet Anfragen zum Wesen der Projekt- und Strukturentwicklungsgenossenschaft (PSG) als Eigentümerin der verkaufsgegenständlichen Flächen.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen: Das neu gebildete Gst.Nr. 2449/3 mit einer Fläche von 3504 m<sup>2</sup> soll durch die PSG an die Fa. Fink Zimmerei GmbH, vertreten durch Peter Blank, verkauft werden.

Abstimmungsverhältnis 16 : 1 (1 Stimmenthaltung GR Peter Blank wegen Befangenheit, 1 Gegenstimme GV Josef Feurle mit der Begründung, dass durch die bekannte Schallemissionssituation weitere Betriebsgrundstücke nur sehr schwer weiterveräußert werden könnten)

#### **4. Ankauf von Baugrundstücken von Elmar Kresser in Thal Hagen (Beschluss)**

Der Bürgermeister berichtet, dass der Ankauf von Wohnbaufläche von Elmar Kresser, Wolfurt, Schmerzenbildstraße 44h in der Nachbarschaft des neuen FW-Hauses in Thal bereits Bestandteil der Verhandlungen über das FW-Haus-Grundstück war und dass mit dem Verkäufer Handelseinigkeit besteht. Der vorliegende Teilungsplan weist drei Baugrundstücke aus. Für zwei davon gibt es bereits Interessenten. Durch die vom Büro Dietrich-Untertrifaller ausgearbeitete Konzeption ist das Erscheinungsbild der Kleinsiedlung bereits vorgegeben.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, die laut vorliegendem Teilungsplan entstehenden Grundstücke Nr. 87/7 (650 m<sup>2</sup>), 87/8 (701 m<sup>2</sup>), 87/9 (678 m<sup>2</sup>) und 87/10 (Restfläche mit 162 m<sup>2</sup>) durch die PSG von Elmar Kresser zu erwerben. Einstimmiger Beschluss.

#### **5. Präsentation „Nordisches Zentrum“**

Zunächst ersucht der Bürgermeister um eine Korrektur der Tagesordnung: Da noch nicht alle Grundbesitzer-Verträge unterschrieben sind, wird die Beschlussfassung über das Projekt vertagt. Die Änderung wird angenommen.

GV Roland Alber als Vorsitzender der Arbeitsgruppe „Nordisches Konzept“ bringt eine umfangreiche Studie von Bmst. Michael Hassler zur Kenntnis. Im Wettbewerb mehrerer Gemeinden hatte Sulzberg mit Abstand die besten Voraussetzungen für den Zuschlag. Die guten Voraussetzungen basieren auf einer ideal geformten Landschaft im Umfeld des Sportplatzes, auf die Höhenlage, vor allem aber auch auf der Kompetenz und dem Engagement der handelnden Funktionäre. Mehrere Großveranstaltungen haben das bewiesen. Bürgermeister Helmut Blank und Roland Alber sind sich sicher, dass ein touristischer Nutzen gegeben sein wird. Grundbesitzer, Pistendienst Kirmair und der FC Sulzberg werden als wichtige Projektpartner gesehen. Dorflift, Rodelpiste, Winterwandern und Tourismusbetriebe sollen das nordische Angebot ergänzen.

Folgende Baumaßnahmen sind notwendig: Überführungen bei Gerinnen, Masten für Flutlicht samt Stromversorgung, Wasserleitungen für die

mechanische Schnee-Erzeugung (1 Schneekanone) und eine Stromzuleitung ab Sägewerk. Die laufenden Betriebskosten (Pistendienst, Entschädigungszahlungen, Strom, Wasser) sind Sache der Gemeinde, wie schon bisher.

Für GV Karl Wohllaib wäre es wichtig, den Hagenberglift in ein umfassendes Wintersportkonzept einzubinden, da in nächster Zeit ohnehin Handlungsbedarf auf die Gemeinde zukomme.

GV Gerold Giselbrecht äußert Bedenken bezüglich der Folgen von Schneeverdichtung auf dem Fußballplatz und sieht einen Interessenskonflikt vorprogrammiert.

GR Elmar Fink erachtet die Erweiterung der Parkkapazitäten im Sportplatzbereich als notwendig, - auch für den Fußballbetrieb. (Vorschlag: Parkstreifen längs der Straße)

Christian Baldauf, Landesbeauftragter Nordisches Konzept, sagt, dass das Land dort aufbaut, wo schon Kompetenz vorhanden ist. Daher kam Sulzberg klar zum Zug. Er sieht eine Chance für unseren Ort, dazu Synergieeffekte wie Stromerschließung und Löschwasserversorgung.

## **6. Berichte und Allfälliges.**

- Berichte aus den Ausschüssen:
  - Elmar Fink – Verkehr/Straßen:  
Der Problemkreis (Dauer)Parken im Ortszentrum und Tiefgarage wurde beraten. Ein Infoabend mit Anrainer und bisherigen Partnern hat stattgefunden. Für die Tiefgarage wurde ein marktangepasster Preis von 50 Euro plus MWSt pro Platz und Monat festgelegt. Zu Maßnahmen bezüglich Schnellfahren und Fußgängersicherheit im Dorf wird ein Experte beigezogen.
  - Gerold Giselbrecht – Landwirtschaft/Güterwege:  
Eine Reihe von Güterwegen stehen zur Sanierung an, gesamt 8600 Meter. Der Forstweg in Thal steht vor dem Baubeginn. Den Schneeräumungskomfort muss man unbedingt erhalten. Der Förderung zur Bolusaktion sind nicht alle zugeneigt. Zusammen mit dem Waldaufseher die Waldbewirtschaftung weiter intensivieren. Der Sennereistandort ist zunächst gesichert. Die Vermarktung landw. Produkte läuft mit dem Käsehaus gut.
  - Petra Blank – Familie/Schule/Soziales:  
Das Ferienprogramm für Kinder hat bereits gestartet. Nächstes Jahr ist eine Sommer-Kinderbetreuung angedacht. Das Zertifikat „Familiengerechte Gemeinde“ zu erhalten ist ein Ziel. Ein Symposium betreutes Wohnen wurde besucht. Über die Standortfrage für betreutes Wohnen wurde beraten.
  - Christoph Fink – Vereine/Kultur:  
Ein Event in Anlehnung an die Sportlerehrung für alle Vereine,

Personen und Gäste, die besondere Leistungen vollbracht haben, wurde angedacht. Über eine Lösung für eine Bedachung für den Dorfplatz wurde beraten. Das Thema Kraftorte wurde aufgegriffen.

- Roland Alber – Jugend/Sport:  
Moorbadbegehung: Ein sehr wichtiger Ort für die Jugend, einige Dinge müssen dringend saniert werden. Eine naturnahe Erhaltung ist wichtig.
- DI Walter Vögel – BRA:  
Aktuelle Bauvorhaben wurden besprochen. Grundsätzliche Fragen der Raumplanung wurden auf die nächste Sitzung vertagt. Zwei Umwidmungsansuchen liegen vor.
- Vizebgm. Rudolf Fink berichtet von der JHV des Theatervereines. Der Verein macht neben dem Theater sehr viel für die Öffentlichkeit und betreibt großes soziales Engagement.
- GR Elmar Fink wünscht, dass Unterlagen zu Beschlussfassungsthemen entweder zugeschickt oder im internen Bereich der Sulzberg-Webseite zugänglich gemacht werden.
- GV Anton Dorner plädiert für ein Reglement bei den Ausschussberichten und vermisst Zielformulierungen bei den einzelnen Ausschüssen.
- Auf eine Anfrage von GR Elmar Fink berichtet der Bürgermeister, dass die Angelegenheit behindertengerechtes WC im Haus zur Marienlinde von der Pfarre als Eigentümerin betrieben wird.
- GV Stefan Hagspiel erkundigt sich nach den eingegangenen Wünschen zum Thema ÖPNV auf der Sonnenseite. Daraus entwickelt sich eine Diskussion. GV Elmar Fink verweist auf bekannte Forderungen, will der Problematik auf den Grund gehen und Gespräche mit Betroffenen führen. Der Bürgermeister warnt vor den entstehenden Kosten und stellt die Frage, ob denn die Befriedigung von Einzelinteressen wirklich Sache der öffentlichen Hand sei. Privatinitiativen seien hier gefragt. GV Kriemhilde Steurer schlägt bessere Verlautbarung der Kurse auf der Sonnenseite vor. GR Peter Blank meint, örtliche Veranstalter sollen auch das Her- und Heimkommen organisieren.
- Über Termine und Urlaubsplanung wird gesprochen.

Ende der Sitzung: 22.50 Uhr

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

(Erwin Steurer)

(Bgm. Helmut Blank)